FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Alte Drucke

Gründliche Anweisung zum Schreiben

[S.l.], [1734?]

Abschnitt

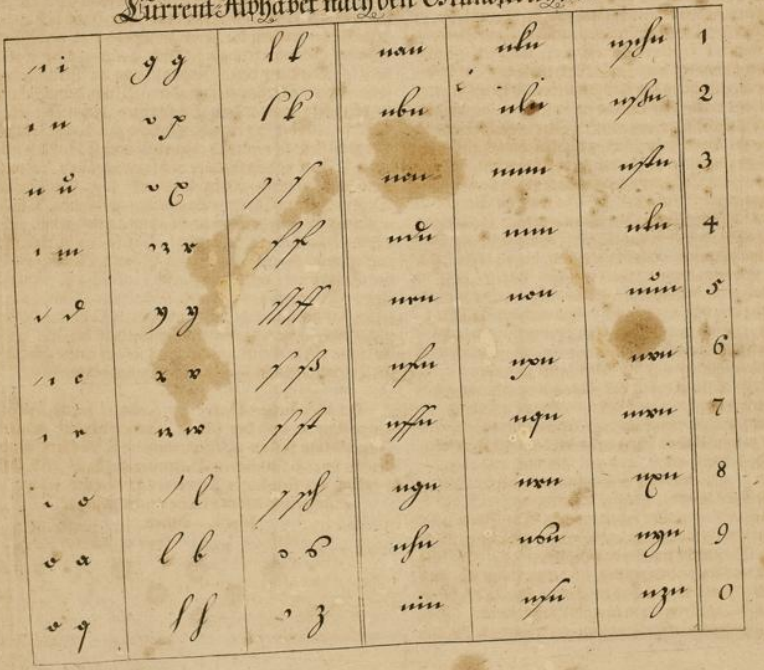
Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-74003

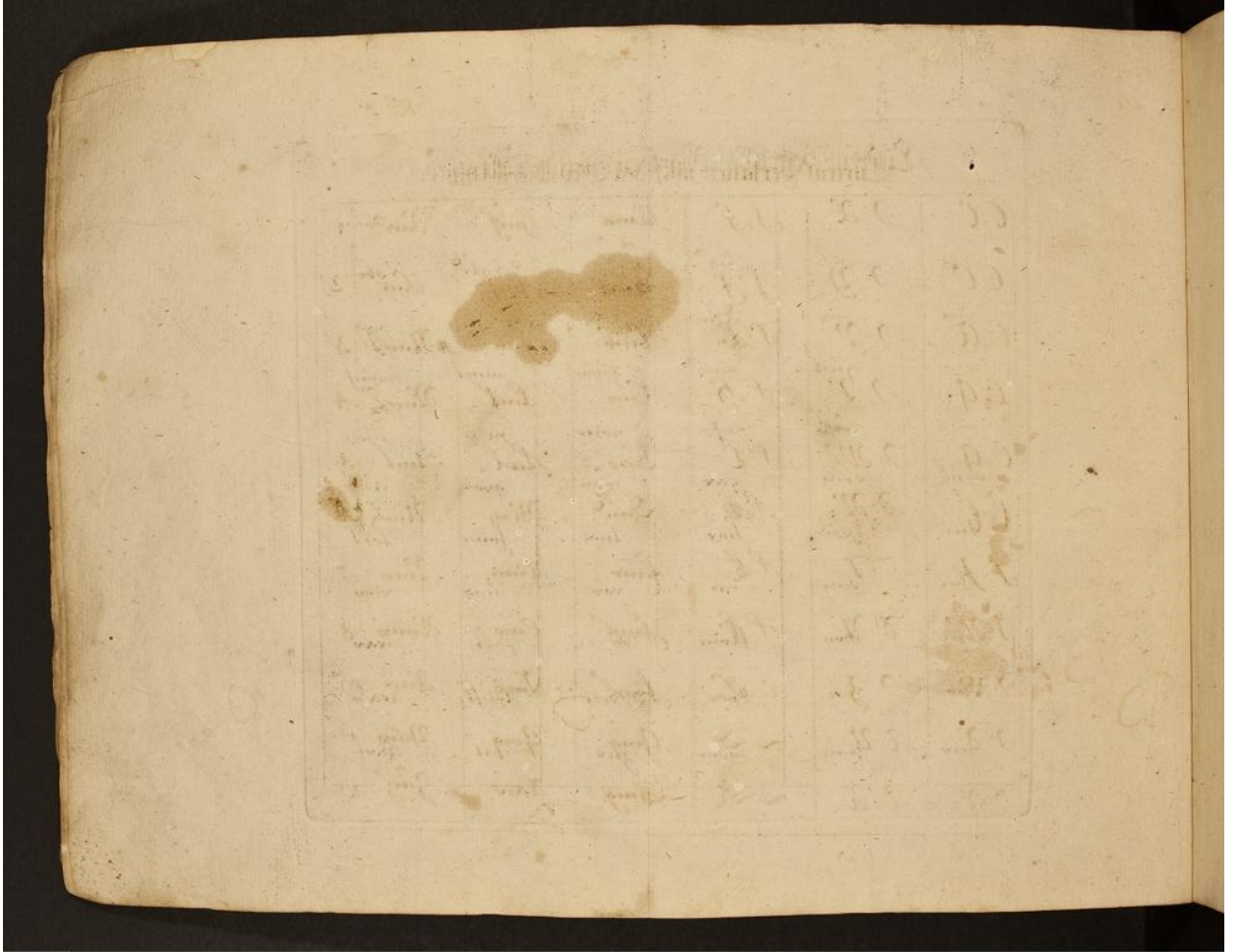
Visual Library

Current Alphabet nach den Grundstrichen.

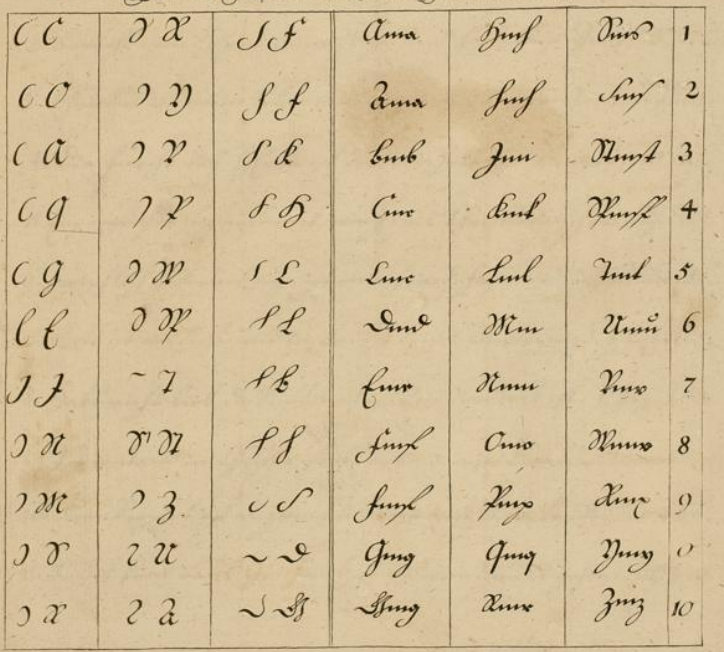


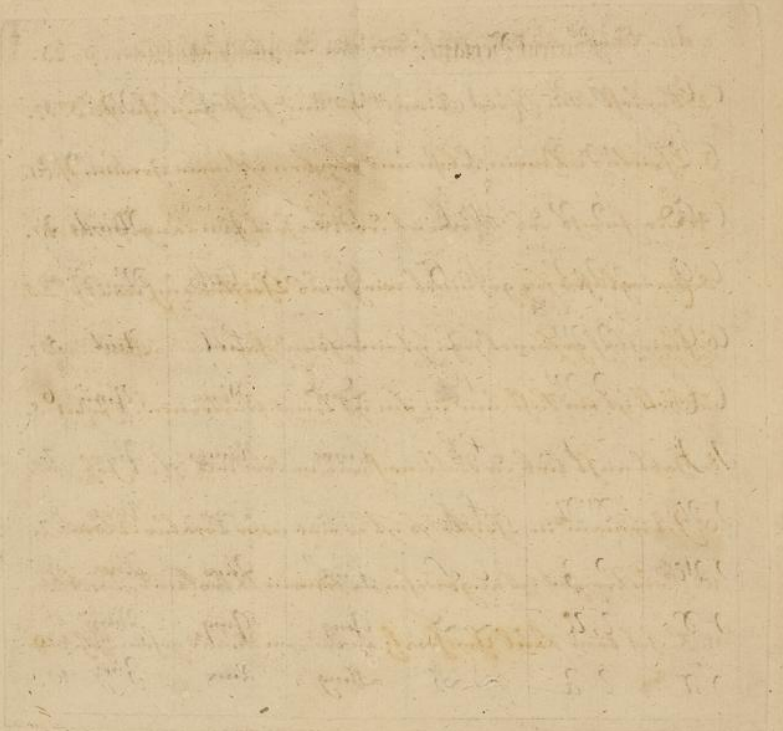
Current-Schrifft in Wörtern nach dem Alphabet.

am	nie	auf	nein	als	neun
bey	oft	bis	ohne	bald	oben
den	pur	denn	platt	dem	ppq
ein	quit	eins	quer	einst	reich
für	recht	führ	rein	fein	schön
gut	sein	gar	seyn	grob	siech
hin	treu	hier	tief	heim	todt
ihm	von	im	vor	jung	vier
kein	wen	klein	wenn	kalt	war
lieb	xyy	leer	weil	leicht	wahr
mir	zum	mein	zur	mit	zart



Current-Versalien nach den Grundstrichen.





1. Alle Dinge sind müglich dem, der da gläubet. Marc. 9, 23.

2. Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn. Ps. 37, 7.

3. Christus ist mein Leben, und sterben ist mein Gewinn Phil. 1.

4. Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Ps. 111, 10.

5. Ein ieglicher sey gesinnet, wie Jesus Christus auch war. Phil. 2, 5.

6. Fleischlich gesinnet seyn ist eine Feindschaft wider Gott. Röm. 8, 7.

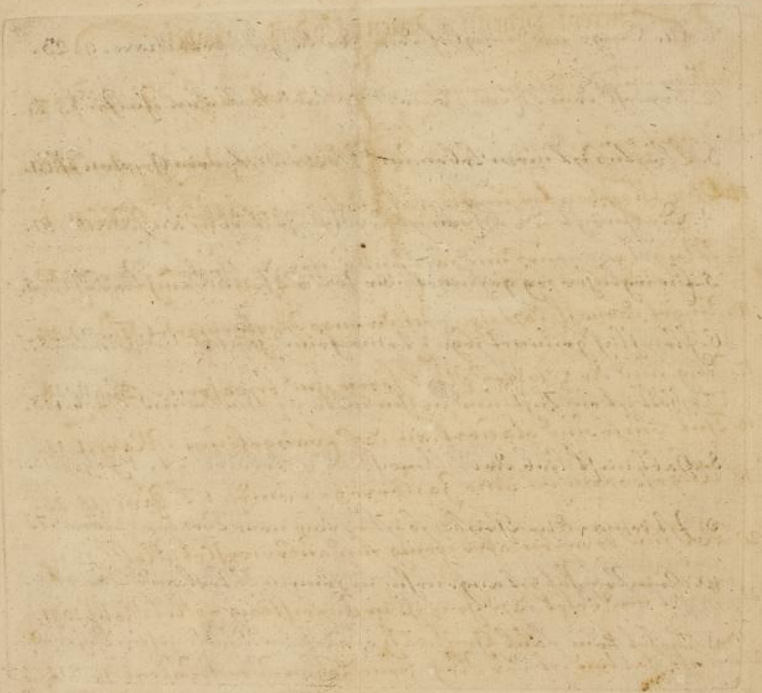
7. Gott ist ein Licht, und in ihm ist keine Finsterniß. 1 Joh. 1, 5.

8. Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. 1 Joh. 2, 15.

9. Ist iemand in Christo, so ist er eine neue Creatur. 2 Cor. 5, 7.

10. Kein Prophet ist angenehm in seinem Vaterlande. Luc. 4, 24.

11. Lasset kein faul Geschwätz aus eurem Munde gehen. Eph. 4, 29.



Current-Schrifft in Zeilen nach dem Alphabet.

12. Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen. Ap. Gesch. 5, 29.

13. Neiget euer Hertz zu dem Herrn dem Gott Israel. Jos. 24, 23.

14. Ohne Glauben ist unmöglich Gott zu gefallen. Hebr. 11, 6.

15. Pflüget ein neues und säet nicht unter die Hecken. Jer. 4, 23.

16. Singet darnach, daß ihr durch die enge Pforte eingehet. Luc. 13, 24.

17. Selig sind die Gottes Wort hören und bewahren. Luc. 11, 28.

18. Thut Busse und gläubet an das Evangelium. Marc. 1, 15.

19. Ungehorsam ist eine Zauberey-Sünde. 1 B. Sam. 15, 23.

20 Viel sind beruffen, aber wenig sind auserwehlet. Matth. 22, 14.

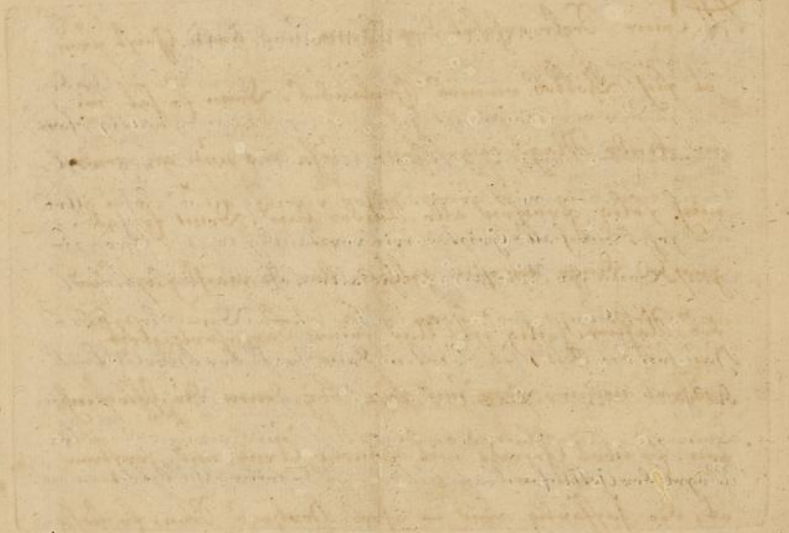
21. Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet. Matth. 26, 11.

22. Zucht halten ist der Weg zum Leben. Sprüch. Salom. 10, v. 12.

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Lürrent-Schrifft in einem Text.

Die Weisheit ist aller Kunst Meister. Denn es ist in ihr der Geist, der verständig ist, heilig, einig, mannigfaltig, scharf, behend, beredt, rein, klar, sanft, freundlich, ernst, frey, wohlthätig, leutselig, vest, gewiß, sicher, vermag alles, siehet alles, und gehet durch alle Geister, wie verständig, lauter, scharf sie sind. Denn die Weisheit ist das allerbehendeste, sie fähret und gehet durch alles, so gar lauter ist sie. Denn sie ist das Hauchen der Göttlichen Kraft, und ein Strahl der Herrlichkeit des Allmächtigen. Darum kan nichts unreines zu ihr kommen. Denn sie ist ein Glanz des ewigen Lichts, und ein unbefleckter Spiegel der Göttlichen Kraft, und ein Bilde seiner Gütigkeit. Weis. 7. 11. 16.



Current-Schrifft in einem Text.

Meine Seele erhebet den Herrn, und mein Geist freu-
et sich Gottes meines Heylandes. Denn er hat sei-
ne elende Magd angesehen. Siehe von nun an werden
mich selig preisen alle Kindes Kind. Denn er hat
grosse Dinge an mir gethan, der da mächtig ist, und
des Nahme heilig ist. Und seine Barmhertzigkeit
währet immer für und für, bey denen, die ihn fürch-
ten. Er übet Gewalt mit seinem Arm, und zerstreu-
et, die hoffärtig sind in ihres Hertzens Sinn. Er stos-
set die Gewaltigen vom Stuhl, und erhebet die Niedrigen.

Luc. 1, 46-52.

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Lateinische Cursiv-Alphabete nach den Grundstrichen.

Lateinische Cursiv in Zeilen. a)

Altius erectum grauius cadit omne superbum.
Blanda patrum segnes facit indulgentia natos.
Conscia mens scelerum poenas sub pectore nutrit.
Ditat, sanctificat, sanat quoque surgere mane.
Esto memor, patriis cur huc sis missus aboris.
Felix, quem faciunt aliena pericula cautum.
Gaudia præmissi cumulant inopina dolores.
Heroum gnati noxæ plerumque potentum.
Improba corrumpunt sanctos consortia mores.
Læsa pudicitia est nulla reparabilis arte.
Maxima pars hominum morbo iactatur eodem.

Maxima

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Lateinische Cursiv in Zeilen. b)

Non minor est virtus, quam quærere, parta tueri.

Orandum est, vt sit mens sana in corpore sano.

Per quod quis peccat per idem punitur et idem.

Quidquid agis prudenter agas, et respice finem.

Rebus in aduersis animum deponere noli.

Si Christum nescis, nihil est, si cætera discis.

Fu præsens cura, Domino committe futura.

Vt nunquam pecces, meditare nouissima semper.

Vna dies nobis latet, obseruentur vt omnes.

Welche der Geist Gottes treibet, die sind Gottes Kinder.

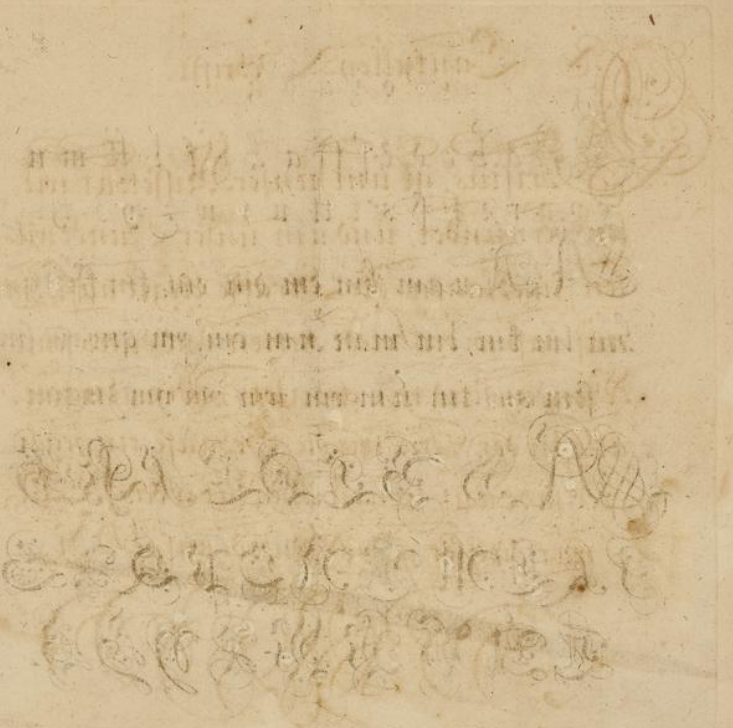
Ziehet den alten Menschen mit seinen Wercken aus.

ꝏ o i a d g q

A a b c d e f ff g h i k l ll m n
o p q r r s ß s t tt u v w x ÿ z tz.

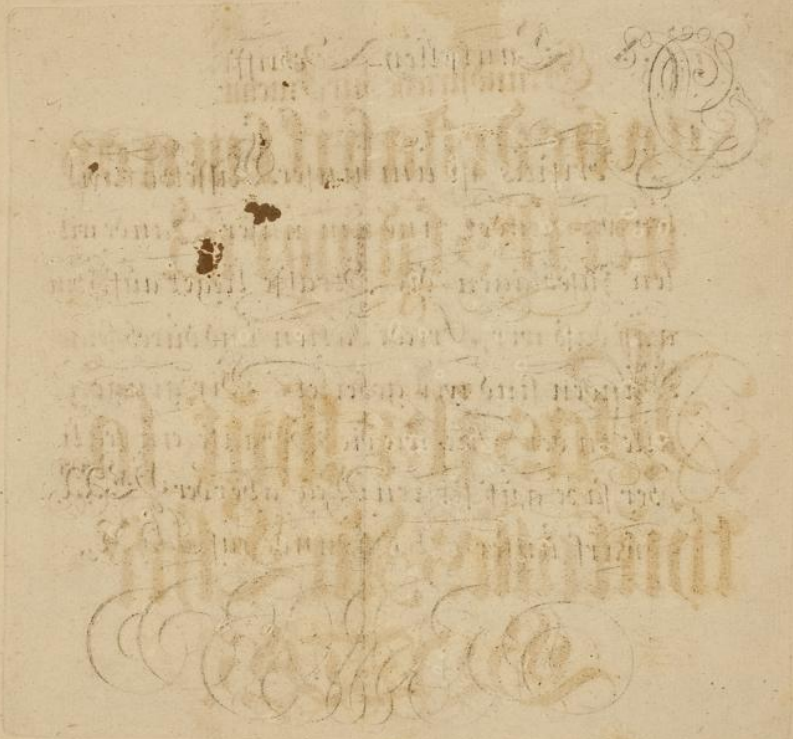
A Am am bm cm dm em fm ffm gm
hm im km lm mm nm om pm qm rm sm
ßm sm tm um vm wm vm ÿm zm tzm.

A N B C D E F G H
I K L M N O P Q R S
T U V W X Y Z Z.



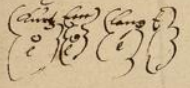
H. Cantzeley-Schrifft.

Christus ist um unser Missetat wil-
len verwundet, und um unser Sünde wil-
len zuschlagen, die Straffe lieget auf Ihm,
auf daß wir Friede hätten und durch seine
Wunden sind wir geheilet. Wir gingen
alle in der Irre wie die Schaafe, ein jegli-
cher sahe auf seinen Weg, aber der HErr
warf unser aller Sünde auf Ihn.



Grundstriche zur Fractur.

ꝛ l o a b c d e ff g h i k l m n o p
q ꝛ r ſ ß s t u v w x y z.

Was ihr thut so
thut alles zur Ehre
GOTTES.

pendere vult justus sed
pendere malignus.